

## Partner des Runden Tisches

*Deutsches Kinderhilfswerk e.V.*

*Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz*

*Katholisches Büro Berlin-Brandenburg*

*Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände  
im Land Brandenburg*

*Landesarmutskonferenz*

*LIGA der Freien Wohlfahrtspflege,  
Spitzenverbände im Land Brandenburg*

*Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie des Landes Brandenburg*

*Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
des Landes Brandenburg*

*Stadt Beelitz, der Bürgermeister*

*Stadt Kyritz, die Bürgermeisterin*

*Stadt Senftenberg, der Bürgermeister*

*Stiftung „Hilfe für Familien in Not“*

## Themenjahre

Der Runde Tisch hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

2016: **Materielle Armut**

2017: **Soziale Lage und Bildung**

2018: **Gesundheit**



## Weitere Informationen

Auf unserer Website finden Sie Informationen über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen sowie interessante Downloads und Fakten. Zudem können Sie sich dort in einer Projektbörse über bereits bestehende Projekte informieren und Ihr eigenes Projekt veröffentlichen. Sie haben Interesse an der Mitzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung“, am Newsletter oder daran, die begleitende Ausstellung kostenfrei zu leihen? Online erhalten Sie Details und die Möglichkeit der Kontaktierung.

**Besuchen Sie unsere Website**  
[www.starke-familien-starke-kinder.de](http://www.starke-familien-starke-kinder.de)



### Herausgeber

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie des Landes Brandenburg**

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

[www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de)

### Gestaltung und Druck

[www.pepcomm.eu](http://www.pepcomm.eu)

2. Auflage: 5.000 Stück  
März 2018

### Bilder und Fotos

MASGF / Francesca Schellhaas & mophoto /  
[photocase.de](http://photocase.de) / 123COMICS



## Das Thema Kinderarmut



Kinderarmut ist eines der bedrückendsten Probleme in unserer Gesellschaft. In Brandenburg gilt fast jedes vierte Kind als armutsgefährdet. Kinder in Armut haben besonders häufig gesundheitliche Nachteile und einen schlechteren Zugang zu Bildung, leiden unter mangelnder sozialer Teilhabe sowie einem erschwerten Übergang in das Erwerbsleben.

Politik, Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft tragen die Verantwortung für die Bekämpfung von Kinderarmut. Darum hat Brandenburgs Sozialministerin Diana Golze einen Runden Tisch ins Leben gerufen.

## Der Runde Tisch



Gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren sollen Lösungsstrategien zur Bekämpfung von Kinderarmut entwickelt werden. Der Runde Tisch bietet dabei eine Plattform für die Erfahrungen und Erkenntnisse der Teilnehmenden. Dort sollen gute Praxisbeispiele veranschaulicht und im breiten Dialog Handlungsmöglichkeiten zur besseren gesellschaftlichen Teilhabe benachteiligter Kinder entwickelt werden. An dem Diskurs sollen Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden, Initiativen, Vereinen, Kommunen, Politik, Verwaltung und anderen Institutionen sowie betroffene Kinder und Familien beteiligt werden.

## Ziele des Runden Tisches



**Wir lernen voneinander.** Wir wollen eine Plattform schaffen, die der Zivilgesellschaft und der Politik die Möglichkeit bietet, sich unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen auszutauschen sowie Trägerinnen und Träger von Projekten im Land kennenzulernen. So können Erfahrungen ausgetauscht und Projekte mit nachhaltiger Wirkung entwickelt werden.

**Wir arbeiten miteinander.** Gemeinsam wollen wir die Öffentlichkeit für das Thema Kinderarmut sensibilisieren, die Diskussion zur gesellschaftlichen Teilhabe aller Kinder voranbringen, bestehende Netzwerke unterstützen und parallel dazu auch konkrete Projekte im Land befördern.

**Gemeinsam wollen wir dieses Land gestalten.** Zusammen wollen wir Kinderarmut bekämpfen und ihre Entstehung verhindern. Wir wünschen uns eine breite Beteiligung am Runden Tisch und laden alle mit dem Thema verbundenen Institutionen zur aktiven Teilnahme ein. Die Förderung unserer Kinder geht uns alle an.

